

## **Dringlichkeitsanfrage**

**des Abgeordneten Dr. Lauerwald (AfD)**

### **Bürokratieabbau in der zahnärztlichen Versorgung - Patientenversorgung sicherstellen**

Die zahnärztliche Versorgung leidet seit Jahren unter einem hohen Verwaltungsaufwand, der wertvolle Ressourcen bindet, die Patientenversorgung beeinträchtigt und niedergelassene Zahnärzte demotiviert. Die Körperschaft des öffentlichen Rechts Landes Zahnärztekammer Thüringen (LZKTh) hat nach meiner Kenntnis mehrfach auf die bestehende Überregulierung im Bereich der Hygienevorschriften, Dokumentationspflichten und Begehungspraxis hingewiesen und sich meines Wissens mit konkreten Vorschlägen zum Bürokratieabbau und zur Sicherung der zahnmedizinischen Versorgung von Patienten auch an die Landesregierung gewandt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Bürokratiebelastung der niedergelassenen Zahnärzte in Thüringen?
2. Inwieweit plant die Landesregierung eine Überprüfung der bestehenden Regularien mit dem Ziel einer fachlich sinnvollen Verringerung der Auflagen, beispielsweise unter Beteiligung der Prüfbehörden und der LZKTh?
3. Welche Gründe stehen gegebenenfalls dem Abbau von fachlich umstrittenen Hygienevorschriften, Dokumentationspflichten und Regularien der Begehungspraxis aus Sicht der Landesregierung entgegen?

Dr. Lauerwald